



am 15.02.2023 in Calw

T. Bahnert

Tagesordnungspunkt 4 – zur Beschlussfassung

Betreff: Europäische Metropolregion Stuttgart (EMRS), Antrag der CDU-Fraktion

Bezug: Schreiben der CDU-Fraktion in der Verbandsversammlung vom 03.01.2023

Beschlussantrag:

Die Verbandsverwaltung wird beauftragt,

1. zusammen mit den anderen Regionalverbänden im Gebiet der Europäischen Metropolregion Stuttgart (EMRS) eine Regelung zu finden, die eine Beteiligung der Entscheidungsgremien in den einzelnen Regionalverbänden an der EMRS-Arbeit auch zwischen den Metropolkongressen dauerhaft sicherstellt, und
2. dies im Regionalverband Nordschwarzwald zu garantieren, sowie
3. über die Studie zur Identität des Wirtschaftsraumes EMRS (Prognos AG, 2022) den Planungsausschuss zu informieren.

Begründung:

Die Mitglieder der Gremien der Regionalverbände sind eigentlich nur als Teilnehmer des alle zwei Jahre stattfindenden Metropolkongresses gefragt. Das Interesse hält sich dann in Grenzen. Wenn die EMRS-Arbeit Sinn machen soll, muss eine laufende Beteiligung an deren Arbeit sichergestellt werden, so wie es auch zu Beginn der Arbeit in der EMRS der Fall war.

Stellungnahme der Geschäftsstelle:

Der Antrag ist nachvollziehbar, da die Gremien in der Vorbereitungsphase (2021 bis Mitte 2022) zum zweiten Metropolkongress der EMRS, der am 20.09.2022 in Heilbronn stattfand, offenbar kaum einbezogen wurden. Von Seiten der aktuell Beschäftigten, die ebenfalls kaum in diese Vorbereitung einbezogen waren, kann zumindest darauf verwiesen werden, dass in der Sitzung des Planungsausschusses am 25. Mai 2022 in Mühlacker zu Beginn ein 4minütiger Info-Film über diesen Metropolkongress mit der Einladung zur Teilnahme gezeigt wurde sowie eine entsprechende Infokarte den Unterlagen zu dieser Sitzung beigelegt war.

Nach Auffassung der Geschäftsstelle könnte der RVNSW die vom Antragsteller unter 1. und 2. gewünschte Regelung auch eigenständig treffen und per Beschluss die Geschäftsstelle auffordern/verpflichten, die Gremien/Ausschüsse regelmäßig über den Sachstand zu informieren und diese auch in der Vorbereitungsphase zum nächsten Kongress aktiv einzubinden. Dazu wäre keine Abstimmung mit den anderen Regionalverbänden erforderlich. Die o. g. Beschlussanträge 1. und 2. könnten dementsprechend zusammengefasst und umformuliert werden.

Zum o. g. Beschlussantrag Nr. 3. ist geplant, einen Vertreter der PROGNOSE AG, die die Studie erstellt hat (die den Unterlagen zum letzten PA am 26.10.2022 bereits beigefügt war), zur Sitzung am 5. April 2023 zur Berichterstattung einzuladen.

Klaus Mack, MdB
Verbandsvorsitzender